Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 50

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stimmen zur Zeit

Nikita Chruschtschow: «Unter einer Nichtangriffserklärung stelle ich mir nichts Substantielles vor, sondern etwas wie ein harmloses, reinigendes, allen bekömmliches Mineralwasser.»

*

Konrad Adenauer: Wer glaubt, man müsse den Russen sofort etwas geben, wenn sie notleidend sind, der beschwört die Gefahr der Fortdauer der Spannungen und eines Krieges geradezu herauf.»

*

Der amerikanische Kommentator Walter Lippmann über den ‹Wettlauf zum Mond›: «Seit die Pharaonen die Pyramiden bauen ließen, hat eine Gesellschaft noch nie so gewaltige Summen für einen Zweck ausgegeben, der mit Sicherheit und Wohlfahrt so gut wie nichts zu tun hat.»

*

Bundeskanzler Ludwig Erhard: «Das Vertrauen in unseren Rechtsstaat ist nur so lange gesichert, wie die politisch Verantwortlichen durch ihr eigenes Verhalten das gute Beispiel vorleben.»

*

Der polnische Philosoph Tadeusz Kotarbinski: «Wenn jemand ‹ja› sagt, der nicht das Recht besitzt, ‹nein› zu sagen, dann hat seine Stimme den Wert einer ehrlichen Aussage verloren.»

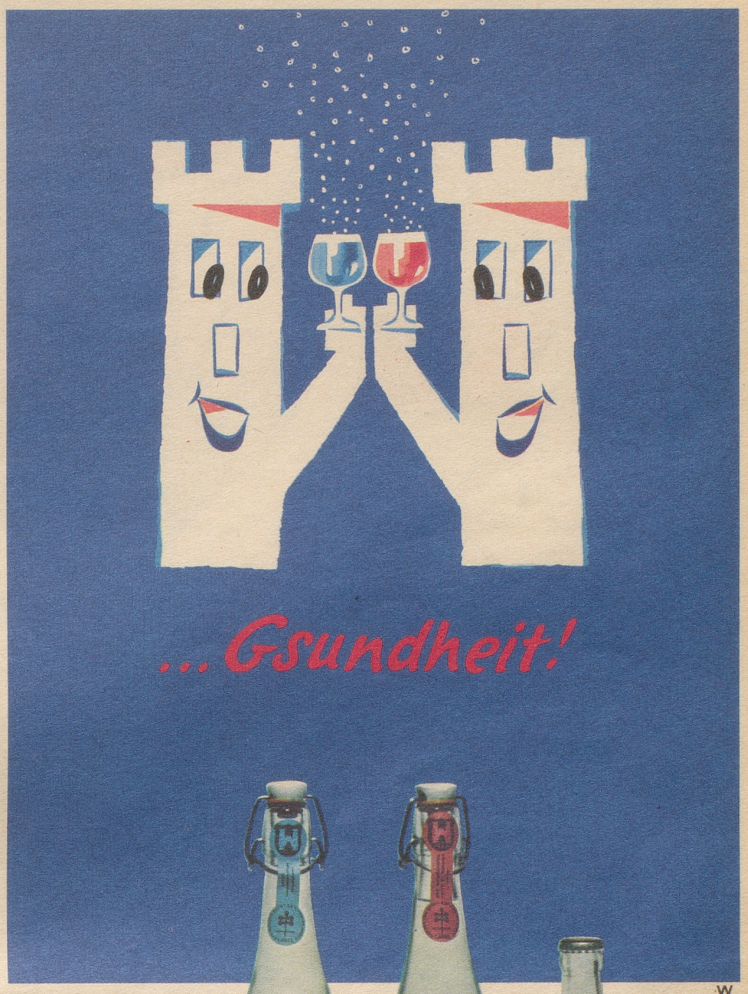
*

Der britische Premierminister Sir Alec Douglas-Home vor dem Europäischen Buchhalterkongreß in Edinburgh: «Für einen Buchhalter ist es ein Verbrechen, etwas zu vertuschen, für einen Politiker eine Kunst.»

*

Der amerikanische Abgeordnete Frank Chelf über die Auslandshilfe: «Wir geben Geld, das wir nicht haben, für Leute aus, die wir nicht kennen, um anderen Leuten zu imponieren, die uns nicht mögen.»

Versuchen Sie unseren feinen
VELTLINER „LA GATTA"
oder den reinen
TRAUBENSAFT „GATTINO"
Verlangen Sie bitte Offerte mit Gratismuster
Direktbezug bei Tel. (082) 60605
G. Mascioni & Cie., Campascio/GR



Weisst Du, wo das bekannte Weissenburger-Thermal-Mineralwasser, die einzige Kalziumtherme zwischen Genfersee und Rhein, dem Boden entspringt?

O ja: Die Quelle wird im Simmental, in der schwer zugänglichen Weissenburger Schlucht, gefasst und von dort zur Abfüllung in die Reservoirs der Mineraltherme geleitet.

Weißenburger
Mineral- und Tafelwasser